



CO₂-Footprint von Produkten

CO₂-Footprint in die Kalkulation integrieren



Die Herausforderung

Die Herausforderungen im Zusammenhang mit ESG (Umwelt, Soziales und Governance) und des CO₂-Fußabdrucks kommen zunehmend bei den Unternehmen an. Ein Kunde kam auf conlab zu und bat uns um Hilfe, da er bei seinem Kunden bei der Angebotserstellung den CO₂-Footprint angeben muss. Der Einkauf meinte, dass er ohne diese Angaben zukünftig keine Aufträge mehr bekäme.

Wie kann sich ein Unternehmen schnell auf die Anforderungen des ESG einstellen?

Wie kann ein Unternehmen den CO₂-Footprint seiner Produkte ohne großen Aufwand bestimmen?

Woher bekommt das Unternehmen die Daten für den CO₂-Footprint?

Wie kann eine Lösung aussehen?

In diesem Fall wurde der CO₂-Footprint in die Kalkulation integriert. Ohne wesentlichen Mehraufwand kann das Unternehmen nun den CO₂-Footprint aller Produkte angeben.

Wie unterstützen wir Sie?

- Wir analysieren mit Ihnen gemeinsam Ihre Situation und ermitteln, welche Emissionen einbezogen werden sollen (Scope1 -3)
- Beschaffen die notwendigen Daten für den Produktlebenszyklus
- Wählen die Methode für die Bilanzierung der Emissionen aus
- Integrieren die Auswertungen in Ihre Abläufe und schulen Ihre Mitarbeiter
- Erarbeiten Strategien zur Reduzierung des CO₂-Verbrauchs

Was ist Ihr Nutzen?

- Ein geringer CO₂-Fußabdruck dient als Differenzierungsmerkmal und erhöht das Nachhaltigkeitsimage des Unternehmens
- Energieeinsparungspotenziale führen zu direkten Kosteneinsparungen
- Mit unseren Experten können Sie das Thema in sehr kurzer Zeit mit vertretbarem Aufwand lösen

Kontakt: info@conlab.de